

LEITFADEN FÜR DAS PRÜFUNGSPROJEKT (BA)
KOMMENTIERTE ÜBERSETZUNG

A) Rahmenbedingungen

- Bearbeitungszeit: Für das Prüfungsprojekt – **Übersetzung und Kommentar** – steht den KandidatInnen eine Bearbeitungszeit von **180 Minuten** zur Verfügung.
- Textlänge: Der Ausgangstext hat einen Umfang von **1.600 bis 1.900 Zeichen** (ohne Leerzeichen).
- Thema: Das Thema, zu dem die Übersetzung anzufertigen ist, muss **drei Wochen vor dem Prüfungstermin** elektronisch (E-Mail, OLAT etc.) bekanntgegeben werden.
- Hilfsmittel: Mit Ausnahme von **E-Mails, sozialen Netzwerken** und **automatischen Übersetzungsprogrammen** sind alle Hilfsmittel zugelassen.

Bei der Prüfung dürfen keine privaten Laptops verwendet werden. Des Weiteren sind Handys während der Prüfung auszuschalten.

B) Übersetzung

1. Übersetzungsauftrag

- Funktion des Zieltexts
- Rezipienten des Zieltexts
- Medium zur Übermittlung des Zieltexts
- Zugänglichkeit des Zieltexts bezüglich Ort und Zeit

C) Kommentar

1. Allgemeines

- Der Kommentar zur Übersetzung ist in **vollständigen Sätzen** zu formulieren, wobei auf **sprachliche Korrektheit – Grammatik, Lexik, Stil etc.** – zu achten ist.
- Studierende, die Deutsch als 1. Fremdsprache studieren, können den Kommentar entweder **auf Deutsch** oder **in der Sprache des Ausgangstexts** anfertigen.

2. Inhalte des Kommentars

- Bestimmung der Textsorte und Funktion des Ausgangstexts
- Analyse des Ausgangstexts
- Lösungsstrategien bei der Produktion des Zieltexts und Begründung
- Recherche

3. Leitfragen

3.1 Bestimmung der Textsorte und Funktion des Ausgangstexts

- Welcher Textsorte ordnen Sie den Ausgangstext zu? Nennen Sie ein Kriterium, anhand dessen Sie Ihre Entscheidung festmachen.
- Welche Funktion hat der Ausgangstext?
- Welche Aspekte bezüglich Ort, Zeit etc. müssen im Zieltext geändert werden, damit der Zieltext seine Funktion erfüllt? Nennen Sie ein Beispiel.

3.2 Analyse des Ausgangstexts

- Welche Probleme haben sich bei der Analyse des Ausgangstexts bezüglich Kommunikation, Lexik, Stil und Grammatik gestellt? Nennen Sie jeweils ein Beispiel.

3.3 Lösungsstrategien bei der Produktion des Zieltexts und Begründung

- Welche Strategien haben Sie zur Lösung der unter 3.2 genannten Probleme jeweils angewandt? Stellen Sie jeweils Ihre Strategie dar und begründen Sie jeweils Ihre Entscheidung.

3.4 Recherche

- Welche spezifischen Hilfsmittel haben Sie zur Lösung der unter 3.2 genannten Probleme insgesamt genutzt? Nennen Sie ungeachtet einschlägiger Wörterbücher zwei zuverlässige Quellen und führen Sie jeweils ein Argument an, warum Sie sich für die jeweilige Quelle entschieden haben.

D) Beurteilung

1.1 Beurteilung der Übersetzung

Bei der Beurteilung der Übersetzung wird von folgenden Fehlerkategorien und Fehlerpunkten ausgegangen:

Fehlerkategorien und Fehlerpunkte

Fehlerkategorien	Fehlerpunkte
Sinnfehler (S) → massive Beeinträchtigung der Textfunktion und Textbrauchbarkeit	– ¹
Kommunikation (K) → Auslassung ² , leichte Kommunikationsbeeinträchtigung	2-3 FP
Pragmatik (P) → Bezug zwischen Produzent und Rezipient unter Berücksichtigung des Übersetzungsauftrags (Kulturspezifika, örtliche und zeitliche Verweisstrukturen etc.)	2-3 FP
Textsortenkonvention (Konv) → Vertextungsregeln im Hinblick auf die Textsorte	2-3 FP
Kohärenz und Kohäsion (Koh) → inhaltlicher und grammatischer Zusammenhang bei der Informationsvermittlung	2-3 FP
Grammatik (Gr) → Artikel, Kasus, Modus, Syntax, Tempus etc.	1-2 FP
Lexik (L) im gemeinsprachlichen Sinn → Ausdruck, Kollokation, Wortschatz etc.	1-2 FP
Stil (St) im gemeinsprachlichen Sinn → Stilelement, Stiltyp, Stilzug etc.	1-2 FP
Layout (LO)	0,5 FP
Rechtschreibung (R) → Rechtschreibregelung 2007	0,5-1 FP
Transkription (T) (Russisch)	0,5 FP
Zeichensetzung (Z) → Rechtschreibregelung 2007	0,5 FP

¹ Bei Sinnfehlern erfolgt die Bewertung in **Notenschritten**, nicht in Fehlerpunkten: bei **einem** Sinnfehler → Abstufung um **eine** Note, bei **zwei** Sinnfehlern → Abstufung um **zwei** Noten, bei **drei** Sinnfehlern → Abstufung um **drei** Noten.

² Die Auslassung eines Satzes entspricht mindestens **zwei Kommunikationsfehlern**, d. h. mindestens **sechs Fehlerpunkten**.

Notenschlüssel

Bei der Beurteilung der Übersetzung wird von folgendem Notenschlüssel ausgegangen:

Note	Fehlerpunkte
1 (sehr gut)	0-5,5 FP
2 (gut)	6-10,5 FP
3 (befriedigend)	11-15,5 FP
4 (genügend)	16-20,5 FP
5 (nicht genügend)	21-... FP

1.2 Beurteilung des Kommentars

Für den Kommentar werden **20 Punkte** vergeben. Dabei wird von folgenden Kategorien und Punkten ausgegangen:

Kategorien und Punkte

Kategorien	Punkte
Bestimmung der Textsorte des Ausgangstexts	1 P
Angabe eines Kriteriums für die Entscheidung	1 P
Bestimmung der Textfunktion des Ausgangstexts	1 P
Änderungen bezüglich Ort, Zeit etc. bei der Produktion des Zieltexts einschließlich eines Beispiels	1 P
Analyse des Ausgangstexts unter Berücksichtigung von Kommunikation, Lexik, Stil und Grammatik mit jeweils einem Beispiel	4 P
Lösungsstrategien für die Probleme bei der Produktion des Zieltexts	4 P

Kategorien	Punkte
Begründung für die Lösungsstrategien	4 P
Angabe von zwei zuverlässigen Quellen	2 P
Zwei Argumente für die Entscheidung	2 P

Notenschlüssel

Bei der Beurteilung des Kommentars wird **bei einem Passlevel von 60 %** von folgendem Notenschlüssel ausgegangen:

Note	Punkte
1 (sehr gut)	18,5-20 P
2 (gut)	16,5-18 P
3 (befriedigend)	14,5-16 P
4 (genügend)	12-14 P
5 (nicht genügend)	0-11,5 P

1.3 Gesamtbeurteilung des Prüfungsprojekts (BA)

Die Gesamtbeurteilung des Prüfungsprojekts ergibt sich **zu 80 % aus der Note der Übersetzung** und **zu 20 % aus der Note des Kommentars**. Für eine **positive Beurteilung** müssen **beide Teile – Übersetzung und Kommentar** – vorliegen und **der Gesamtschnitt** muss **mindestens 4,0** betragen.